

# BIER IST ETWAS GUTES – BEDEUTENDE SCHWEIZER FRAUEN

EZB00083/25



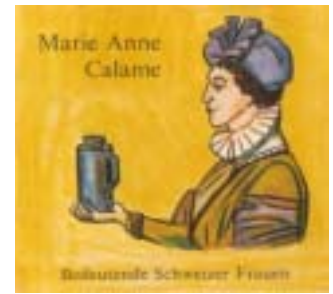
EZB00083-1



Rückseite



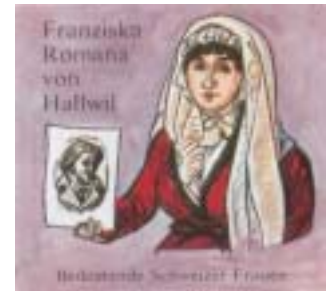
EZB00083-2



EZB00083-3



EZB00083-4



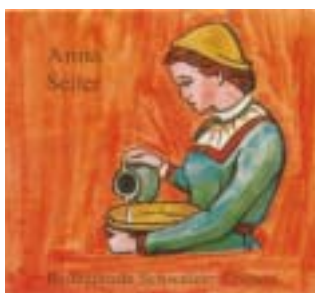
EZB00083-5



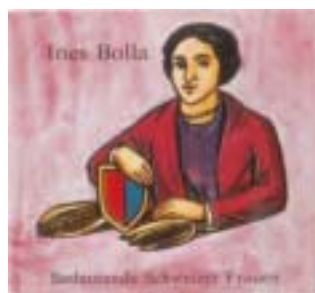
EZB00083-6



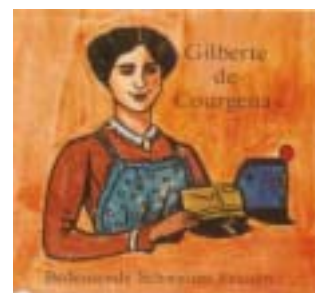
EZB00083-7



EZB00083-8



EZB00083-9



EZB00083-10



EZB00083-11



EZB00083-12



EZB00083-13



EZB00083-14



EZB00083-15

|              |                                      |       |         |
|--------------|--------------------------------------|-------|---------|
| Seriennummer | 2506 6B4 655                         | Land  | Schweiz |
| Firma        | Etincelle – Zündholzkontor AG Zürich | Seite | 1/2     |



# BIER IST ETWAS GUTES – BEDEUTENDE SCHWEIZER FRAUEN

EZB00083/25



EZB00083-16



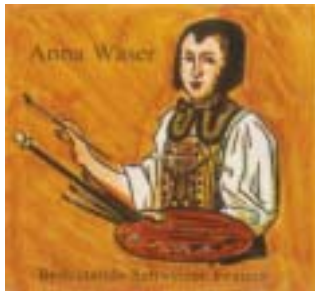
EZB00083-17



EZB00083-18



EZB00083-19



EZB00083-20



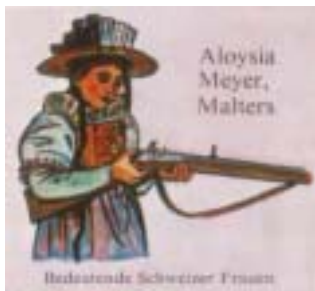
EZB00083-21



EZB00083-22



EZB00083-23



EZB00083-24



EZB00083-25

|              |                                      |       |         |  |
|--------------|--------------------------------------|-------|---------|--|
| Seriennummer | 2506 6B4 655                         | Land  | Schweiz |  |
| Firma        | Etincelle – Zündholzkontor AG Zürich | Seite | 2/2     |  |

# BIER IST ETWAS GUTES – BEDEUTENDE SCHWEIZER FRAUEN

EZB00083/25

| Nummer      | Rückseite   | Sprachen |
|-------------|---|----------|
| EZB00083-1  | <p><b>Schwyzerbier isch öppis Guets</b><br/> <b>Marie Heim-Vögtlin</b> 1845-1916 studierte unter Protesten der Presse als erste Schweizerin Medizin in Zürich und eröffnete 1874 daselbst die erste frauenärztliche Praxis Europas.<br/> <b>Wissen Sie, dass ...</b> ... Bier nur aus reinen Naturprodukten hergestellt wird, aus Hopfen, Malz und Wasser? Auch die Kohlensäure wird nicht künstlich beigefügt, sondern entsteht bei der Gärung und ist damit natürlich gebunden.</p>   | d        |
| EZB00083-2  | <p><b>Bier entspannt</b><br/> <b>Germaine de Staël</b> 1766-1817 lebte als bedeutende Schriftstellerin im Schloss Coppet am Genfersee, wo sie eine kosmopolitische Akademie gründete. Ihr Buch über Deutschland, von Napoleon beschlagnahmt, machte sie weltberühmt.<br/> <b>Wissen Sie, dass ...</b> ... Bierkrüge mit Deckeln vor dem Ersten Weltkrieg sehr beliebt waren? Die schönsten werden von Sammlern bei Antiquaren erworben, die hässlichsten von Amerikanern als Andenken an ihre Europareise bei Trödlern gekauft.</p>   | d        |
| EZB00083-3  | <p><b>Bier, ein guter und gutmütiger Durstlöcher</b><br/> <b>Marie Anne Calame</b> 1775-1834 gründete 1815 das noch heute bestehende Waisenhaus „Les Billodes“ in Le Locle (Kt. Neuenburg). Ihre Fünfrappenkollekte war die erste Sammlung dieser Art.<br/> <b>Wissen Sie, dass ...</b> ... Bier von allen alkoholischen Getränken den kleinsten Alkoholgehalt aufweist? Er beträgt bei Lagerbier 3,5%.</p>   | d        |
| EZB00083-4  | <p><b>Bier zu allen Zeiten und zu jeder Zeit</b><br/> <b>Bertha, die fleissige Spinnerin</b> war Königin von Burgund im 10. Jahrhundert und stiftete viele Klöster im Bistum Lausanne. Sogar beim Reiten spinnend, unterrichtete sie die Töchter des Landes.<br/> <b>Wissen Sie, dass ...</b> ... aus vielen Urkunden in der Stiftsbibliothek des Klosters Sankt Gallen hervorgeht, dass im frühen Mittelalter von den Bewohnern der Umgebung Zins in Form von Bier geleistet werden musste?</p>  | d        |
| EZB00083-5  | <p><b>Auch mir ein Bier</b><br/> <b>Franziska Romana von Hallwil</b> 1758-1836 wurde 17jährig aus dem Wiener Hof entführt und lebte dann im Wasserschloss Hallwil (Aargau), wo sie Pestalozzi eine treue Gönnerin war. Eine Ode des Menschenfreundes nennt sie „Mutter“.<br/> <b>Wissen Sie, dass ...</b> ... Bierflaschen vor dem Temperieren nie geöffnet werden sollten, weil sonst die Kohlensäure entweicht?</p>   | d        |
| EZB00083-6  | <p><b>Bier, ein guter und gutmütiger Durstlöcher</b><br/> <b>Die heilige Wiborada</b> 880-926 veranlasste beim Einfall der Ungarn die St.-Galler Bürgers- und Klosterleute zu fliehen und die Bücher zu retten. Im Mittelalter hochverehrt, wurde sie die erste und einzige Schweizer Heilige.<br/> <b>Wissen Sie, dass ...</b> ... die älteste Brauerei durch die Mönche des Klosters St.Gallen im 9. Jahrhundert betrieben wurde? Man braute drei Arten Bier, ein Starkbier für die Mönche, genannt Paterbier, ein schwächeres, das Konventbier, für die Pilger und ein Spezialbier für die vornehmen Gäste des Klosters.</p> | d        |
| EZB00083-7  | <p><b>Ein frisches Bier schmeckt ihm und ihr</b><br/> <b>Bona Lombardi</b> gest. 1468 wurde als schöne Hirtin aus dem Veltlin vom Ritter Pietro Brunoro im Waffengebrauch erzogen und auf Kriegszüge gegen die Türken mitgenommen. Ihre Heimat gehörte damals zum Tessin.<br/> <b>Wissen Sie, dass ...</b> ... die Herstellung von Bier eine Kunst ist, die nur von gut ausgebildeten Fachleuten richtig beherrscht wird? Das Trinken ist aber ganz einfach, dazu braucht es keine besondere Ausbildung.</p>  | d        |
| EZB00083-8  | <p><b>Bier seit Jahrtausenden</b><br/> <b>Anna Seiler</b> gest. 1360 stiftete 1354 der Stadt Bern ein „ewiges Spital“ (heute Inselspital). Ihre weitblickenden Verfügungen dienen heute noch als Grundlage der Stiftung. Der Seilerbrunnen an der Marktgasse erinnert an sie.<br/> <b>Wissen Sie, dass ...</b> ... Hammurabi ein grosser babylonischer König war, der vor allem deshalb in die Geschichte einging, weil er im Jahr 2250 v.Chr. in einem Gesetzbuch die Bierherstellung regelte.</p>   | d        |
| EZB00083-9  | <p><b>Für den Alltag wie für Feste ist das Bier das allerbeste</b><br/> <b>Ines Bolla</b> 1886-1953 amtierte als Direktorin der Scuole professionale e commerciale di Lugano und förderte durch Schriften und Vorträge die Tessiner Kultur sowie die Tessiner Frau.<br/> <b>Wissen Sie, dass ...</b> ... Lagerbier nicht gelagertes Bier ist, auch nicht Bier, das man lange lagern kann, sondern der Fachausdruck für Normalbier – im Gegensatz zu Spezialbier und Starkbier.</p>  | d        |
| EZB00083-10 | <p><b>Ein Bier mit Dir</b><br/> <b>Gilberte de Courgenay</b> 1896-1957 erfreute sich als Gastwirtstochterchen in der Ajoie im Jura ungeheurer Popularität bei den Soldaten und Offizieren des ersten Weltkrieges. Froh, hilfsbereit und hübsch lebt sie in Buch, Film und Lied weiter.<br/> <b>Wissen Sie, dass ...</b> ... Biergläser beim Trocknen nicht ausgerieben werden sollen? Kann man das nicht lassen, so soll man ein leinenes Gläser Tuch verwenden, das ganz sauber ist, denn schon Spuren von Fett genügen, um den Schaum zu zerstören.</p>   | d        |
| EZB00083-11 | <p><b>Ein frisches Bier schmeckt ihm und ihr</b><br/> <b>Regula Engel-Egli</b> 1761-1853 folgte als glühende Anhängerin Napoleons ihrem Mann, Oberst Florian Engel, in den Feldzügen nach Ägypten, Spanien, Russland, Belgien und schenkte 21 Kindern das Leben.<br/> <b>Wissen Sie, wer ...</b> ... der Gott Gambrinus ist, der häufig auf einer Biertonne reitend dargestellt wird? Der Name wird auf den Schutzherrn der Brabanter-Brauzunft zurückgeführt. Das war Johann I. von Brabant (Jan Primus), der 1294 in einem Turnier fiel.</p>  | d        |


|              |                                      |       |         |
|--------------|--------------------------------------|-------|---------|
| Seriennummer | 2506 6B4 655                         | Land  | Schweiz |
| Firma        | Etincelle – Zündholzkontor AG Zürich | Seite | 2/2 R1  |



# BIER IST ETWAS GUTES – BEDEUTENDE SCHWEIZER FRAUEN

EZB00083/25


| Nummer      | Rückseite  | Sprachen |
|-------------|--|----------|
| EZB00083-12 | <p><b>Auch mir ein Bier</b><br/> <b>Suzanne Necker-Churchod</b> 1739-1794 Die hübsche waadtländische Pfarrerstochter heiratete den Finanzminister J. Necker am Hofe Ludwigs XVI. Als berühmte Salondame gründete sie 1778 ein Spital in Paris, das noch heute ihren Namen trägt.<br/> <b>Wissen Sie, dass ...</b> ... unsere keltischen Vorfahren begeisterte Biertrinker waren? Ob sie das Brauen schon kannten, als sie 600 v.Chr. in Mitteleuropa sass, ist streitig. Sicher ist aber, dass sie die Braukunst bereits beherrschten, als sie 390 v.Chr. Rom zerstörten. Das ist aber nicht der Grund, dass sie Rom zerstörten.</p> | d        |
| EZB00083-13 | <p><b>Für den Alltag wie für Feste ist das Bier das allerbeste</b><br/> <b>Nelly Diener</b> 1912-1934 Erste Stewardess bei der Swissair, wo sie mit ihrem blonden Lockenkopf der Liebling der Passagiere war. Heute gibt es allein bei der Swissair 360 Hostessen.<br/> <b>Wissen Sie, dass ...</b> ... man nicht weiss, ob die Pfahlbauer die Bierzubereitung schon kannten, dass man überhaupt nicht weiss, ob es Pfahlbauer gab? Dass man aber weiss – falls es Pfahlbauer gab und diese das Bier kannten – sie es sehr gerne gehabt hätten.</p>  | d        |
| EZB00083-14 | <p><b>Bier seit Jahrtausenden</b><br/> <b>Sibylle Merian</b> 1647-1717 arbeitete von jung an im Atelier ihres Vaters und vollendete ein prachtvolles Lebenswerk mit grossen Kupferstichen von Blumen, Früchten, Schmetterlingen.<br/> <b>Wissen Sie, dass ...</b> ... schon im Jahre 7000 v.Chr. in Ägypten und Babylonien Bier getrunken wurde? Und zwar wurden von den Babyloniern 17 verschiedene Biersorten hergestellt, gegenüber fünf bei uns.</p>   | d        |
| EZB00083-15 | <p><b>Bei keinem Essen das Bier vergessen</b><br/> <b>Angelika Kauffmann, Chur</b> 1741-1807 malte von Kindsbeinen an und entzückte ihre königlich-kaiserliche Kundschaft an den Höfen von Florenz, Rom und London mit ihren trefflichen Portraits im englischen Stil.<br/> <b>Wissen Sie, dass ...</b> ... jeder kulinarische Feinschmecker begeistert ist, wenn man ihm bei einer Einladung am Nachmittag oder nach dem Nachtessen ein Stück Schwarzbrot, einen Rettich und ein Glas Bier vorsetzt?</p>  | d        |
| EZB00083-16 | <p><b>Bier, das Getränk heiterer Geselligkeit</b><br/> <b>Julie Bondeli</b> 1731-1778 Die temperamentvolle Berner Patrizierin wurde als eine der geistvollsten Frauen „Königin“ eines literarisch-politischen Kreises und schrieb wertvolle Briefe und Tagebücher.<br/> <b>Wissen Sie, dass ...</b> ... Bockbier und Festbier verschiedene Ausdrücke für das gleiche Getränk sind? Bockbier wird von den Brauereien an Weihnachten und Ostern hergestellt. Obschon es stärker eingebraut ist, wird es zum gleichen Preis wie Normalbier abgegeben.</p>   | d        |
| EZB00083-17 | <p><b>Bier ist schmackhaft, Bier ist leicht, Bier ist einfach unerreich</b><br/> <b>Barbara von Roll</b> 1502-1571 studierte als junge Witwe Botanik und behandelte unentgeltlich die Kranken Solothurns und Umgebung. Ihre Güte und ihr Geist waren beide berühmt.<br/> <b>Wissen Sie, dass ...</b> ... die Bierbrauer auch Nähr- und Futtermittel herstellen? Beim Bierbrauen entstehen als Nebenprodukt die Malztreber, ein wertvolles Futtermittel für Milchkühe.</p>  | d        |
| EZB00083-18 | <p><b>Bier zu allen Zeiten und zu jeder Zeit</b><br/> <b>Barbara Schulthess-Wolf</b> 1745-1818 eine Zürcher Patrizierin, korrespondierte 22 Jahre lang als literarische Freundin mit J.W. Goethe, der sie auch besuchte. Sie kopierte mit ihren Töchtern einige seiner Werke von Hand.<br/> <b>Wissen Sie, dass ...</b> ... das älteste Bier Honigbier war? Überall wo es Bienen gab, fabrizierte die Urbevölkerung ihr Honigbier. Das Wort Bier stammt deshalb ab von „biura“ = Biene, Altenglisch = „Béo“.</p>   | d        |
| EZB00083-19 | <p><b>Bier ist schmackhaft, Bier ist leicht, Bier ist einfach unerreich</b><br/> <b>Johanna Spyri</b> 1827-1901 wuchs als Doktorskind auf dem Hirzel auf und schrieb ihre fröhlichen Kinderbücher mit Humor und Wärme. „Heidi“ wurde auch verfilmt und vielfach übersetzt.<br/> <b>Wissen Sie, dass ...</b> ... es in England früher sogenannte Bierschmecker gab? Diese trugen lederne Hosen. Um das Bier zu prüfen, leerten sie es auf eine Bank und setzten sich darauf. Wenn die Hosen nicht kleben blieben, wurde das Bier als zu schwach befunden.</p>   | d        |
| EZB00083-20 | <p><b>Schwyzerbier isch öppis Guets</b><br/> <b>Anna Waser</b> 1678-1714 Das Zürcher Wunderkind malte sich selbst und ihren Lehrer schon mit 14 Jahren. Als Hofmalerin in Deutschland wie auch als eine der frühesten „Graphikerinnen“ errang sie grosse Erfolge.<br/> <b>Wissen Sie, dass ...</b> ... im schweizerischen Braugewerbe die Klein- und Mittelbetriebe überwiegen? Diese machen zusammen 75% der Brauereien aus.</p>  | d        |
| EZB00083-21 | <p><b>Bier entspannt</b><br/> <b>Hortensia von Gugelberg, Maienfeld</b> 1659-1715 scheute sich als vornehme Bündnerin nicht, Kranke zu verarzten und zu operieren. Sie besass eine umfassende Kenntnis der Heilkräuter und schrieb lehrreiche Konversationsgespräche für Frauen.<br/> <b>Wissen Sie, dass ...</b> ... Bier lichtempfindlich ist? Aus diesem Grund verwendet man braune oder grüne Flaschen. Bier, das dem Licht ausgesetzt war, erhält einen unangenehmen Geruch und Geschmack.</p>  | d        |
| EZB00083-22 | <p><b>Ein Bier mit Dir</b><br/> <b>Adèle Colonna-d’Affry</b> 1836-1879 war als Bildhauerin unter dem Künstlernamen Marcello bekannt und zugleich Dame der eleganten Welt in Frankreich und Italien. Ihre Plastiken sind im Musée Marcello in Freiburg zu sehen.<br/> <b>Wissen Sie, dass ...</b> ... die Amerikaner im Gegensatz zu vielen Schweizern gar keine Hemmungen haben, auch im Speisesaal eines Luxushotels Bier zu bestellen und die Amerikanerinnen erst recht nicht?</p>  | d        |

|              |                                      |       |         |   |
|--------------|--------------------------------------|-------|---------|---|
| Seriennummer | 2506 6B4 655                         | Land  | Schweiz |  |
| Firma        | Etincelle – Zündholzkontor AG Zürich | Seite | 2/2 R2  |   |

# BIER IST ETWAS GUTES – BEDEUTENDE SCHWEIZER FRAUEN

EZB00083/25

| Nummer      | Rückseite   | Sprachen |
|-------------|---|----------|
| EZB00083-23 | <p><b>Bier, das Getränk heiterer Geselligkeit</b><br/> <b>Emilie Welti-Herzog</b> 1859-1923 wirkte als Koloratursopran an den Hofbühnen in München und Berlin. Hochgefeiert als Künstlerin, verschönte sie auch schweizerische Volksfeste mit ihrer Stimme und ihrem Charme.<br/> <b>Wissen Sie, dass ...</b> ... immer mehr auch in Bars Bier ausgeschenkt wird? Nur Leute mit Minderwertigkeitsgefühlen getrauen sich nicht, in einer Bar ein Glas Bier zu bestellen.</p> | d        |
| EZB00083-24 | <p><b>Bei keinem Essen das Bier vergessen</b><br/> <b>Aloysia Meyer, Malters</b> Kt. Luzern wirkte zur Biedermeierzeit (bis 1840) als gute Schützin an schweizerischen Schützenfesten in ihrer heimischen Tracht mit, wo sie von Künstlern verewigt wurde.<br/> <b>Wissen Sie, dass ...</b> ... viele Speisen besser wären, wenn man Bier zu ihrer Zubereitung verwenden würde, zum Beispiel Sauerkraut, Apfelküchli, Eglifilets usw.?</p>                                  | d        |
| EZB00083-25 | <p><b>Ein gutes Bier meint's gut mit Dir</b><br/> <b>Die Ordensfrau Maria Theresia Scherer</b> 1825-1888 wurde 1856 Generaloberin der Kreuzschwestern von Ingenbohl, denen sie zur Verbreitung in ganz Mitteleuropa verhalf. Sie unterstützte Notleidende aller Art.<br/> <b>Wissen Sie, dass ...</b> ... Bier während des Tages anregend und stimulierend wirkt, gleichzeitig aber am Abend als Schlummertrunk geschätzt wird? Das kommt daher, weil es entspannt.</p>     | d        |

|              |                                      |       |         |   |
|--------------|--------------------------------------|-------|---------|---|
| Seriennummer | 2506 6B4 655                         | Land  | Schweiz |  |
| Firma        | Etincelle – Zündholzkontor AG Zürich | Seite | 2/2 R3  |   |